

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 18

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es ist ein warmer Frühlingstag am Themseufer in London. Die Tower Bridge teilt sich in diesem Augenblick, damit das Schiff durchfahren kann.

Le «Tower Bridge» de Londres. Tower Bridge veut dire pont de la Tour. Il est ainsi nommé d'après la célèbre Tour de Londres, vieille fortresse du XI^e siècle construite par Guillaume le conquérant. Jeté sur la Tamise ce pont empêcherait certes les grands bateaux de remonter le cours du fleuve, si le génie humain n'avait trouvé une solution. Coupé en deux parties, ce pont peut se relever comme autrefois les vieux ponts-levis des châteaux forts. Quand un bateau siffle, les tabliers se relèvent. Quand le bateau est passé, les tabliers s'abaissent et les automobiles peuvent à nouveau traverser d'une rive à l'autre.

Kleine Welt

Liebe Kinder!

Die Tower Bridge in London ist eine besondere Brücke. Turmbrücke heißt sie, weil ihr gegenüber der Tower, eine urale Festung mit gewaltigen Türmen, trotz. Die Tower Bridge führt über die Themse, deren Wasser mit den Gezeiten, d. h. mit Flut und Ebbe des Meeres, steigt und sinkt. Zur Flutzeit können darum große Schiffe bis weit in die Themse hinauffahren.

Die Tower Bridge ist aber niedrig gebaut und ein Hindernis für die Durchfahrt der Schiffe. Die Engländer haben einen fabelhaften Ausweg gefunden. Der Unggle selber hat letztes Jahr gesehen, wie dieser Ausweg geschaffen wurde. Ich stand ungefähr an der Stelle, an der auf obenstehendem Bild der Künstler malt. Es war nachmittags 4 Uhr, um die Zeit, da in der Nordsee die Flut kommt; damit steigt auch das Wasser der Themse. Ich schaute dem

Kommen und Gehen der güterbeladenen Barken und Schlepper zu. Ich bestaunte die riesigen Krane am Ufer, die mit Kraft und Wucht und ohne Hast Lasten hin und her hoben. Da plötzlich traute ich meinen Augen kaum. Die Brückenstraße teilte sich über dem dunklen Wasser und ging rechts und links unsichtbar in die Höhe; stetig und langsam hob sie sich, bis der Raum frei war über dem tiefen Fluß. Ein Meerschiff mit seinem großen Rumpf und seinen hohen Schloten hatte Durchfahrt und Zufahrt stromaufwärts zu den Schiffsländern begehrte.

Wenn ihr einmal das Glück habt, nach London reisen zu dürfen, versäumt nicht, nach dem Tower zu fahren und von dort aus das interessante Leben und Treiben am und auf und über der Themse zu beobachten.

Herzliche Grüße von eurem

Unggle Redakteur.



Neue schweizerische Sondermarken

Die Schweizerische Postverwaltung setzt am 2. Mai 1938 vier Sondermarken in den Verkehr. Sie stellen den Völkerbundspalast und das Internationale Arbeitsamt in Genf dar. Die Werte 20 Rp. und 1 Fr. zeigen das Gebäude des Internationalen Arbeitsamtes (B.I.T.) und diejenigen von 30 und 60 Rp. den neuen Völkerbundspalast.

Pour les philatélistes. L'Administration postale suisse mettra en circulation le 2 mai 1938 ces quatre nouveaux timbres. Les vignettes du 20 cts et du 1 fr. représentent le bâtiment du Bureau international du Travail à Genève (B.I.T.), celles du 30 et du 60 cts, le palais de la Société des Nations (S.D.N.).



Der böse Traum des Tanzbären-Führers.

Le cauchemar d'un dresseur d'ours.